

MEHR ZEIT FÜR GRAZ

Stadtentwicklungskonzept STEK 4.0

Anregungen von MEHR Zeit für Graz

16.11.2009

MEHR **ZEIT FÜR GRAZ**

Rechtlicher Rahmen - Verfahren

- Das Stadtentwicklungskonzept ist als Verordnung zu erstellen (Stmk. Raumordnungsgesetz § 21) - die Einhaltung ist daher rechtlich bindend
- Es besteht aus einem örtlichen Entwicklungsplan (zeichnerische Darstellung) und einem Verordnungstext (Wortlaut)
- Zweck: Abgestimmte Entwicklungsziele zu formulieren; => abgestimmt zwischen dem derzeitigen Zustand, den Raumordnungsgrundsätzen und den überörtlichen Planungen
- Das Stadtentwicklungskonzept wird vom Gemeinderat beschlossen
Der Flächenwidmungsplan wird zwingend nach dem Stek erstellt

MEHR ZEIT FÜR GRAZ

Verkehr – Schwerpunkte aus dem STEK 3.0

Sanfte Mobilität - Leitlinien

- **Gute Erreichbarkeit für Stadt-, Regional, Fern- und Güterverkehr**
- **Graz - eine Stadt der kurzen Wege**
- **Graz - eine Stadt mit ausgewogener Verkehrsmittelaufteilung**
- **Graz – eine Stadt mit sozial- und umweltverträglicher Verkehrsabwicklung**
- **Graz – eine Stadt der bürgernahen Planung und BürgerInnenbeteiligung**

MEHR **ZEIT FÜR GRAZ**

Arbeitsgruppe (AG) Verkehr – Anregungen zum STEK 4.0

- **Umsetzung dieser im STEK 3.0 formulierten Leitlinien mit zeitlichen Vorgaben**
- **Einbau der wesentlichen Handlungsempfehlungen bzw. Pilotprojekte aus den Konsenskonferenzen**
 - **Verkehrsberuhigung und –innovation**
 - **Rad- und FußgängerInnenstadt Graz**
 - **Pendeln, Parken & Öffentlicher Verkehr**
 - **Straßen und Plätze zum Leben**

MEHR **ZEIT FÜR GRAZ**

AG Verkehr – Anregungen zum STEK 4.0 (Fortsetzung)

Kurzfristige (1 – 3 Jahre) Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

- **Tempolimits in besonders belasteten Wohngebieten**
- **Verstärkte Überwachung von Tempolimits und Schwerverkehr**
- **Vorrangiger Ausbau Radwegenetz**
- **Verkehrsflächenanteile des Motorisierten Individualverkehrs zugunsten der Fußgänger und des Radverkehrs rückbauen**
- **Intervalle im Öffentlichen Verkehr verdichten, vor allem am Abend**

MEHR **ZEIT FÜR GRAZ**

AG Verkehr – Anregungen zum STEK 4.0 (Fortsetzung)

Mittelfristige (3 – 5 Jahre) Maßnahmen

- **P&R – Anlagen an den Quellen des Pendlerverkehrs errichten**
- **dazu attraktives Angebot des Öffentlichen Verkehrs (gemeinsam durch Stadt, Land und Gemeinden)**
- **Sanierungspläne für den Verkehrsrückbau in besonders immissionsbelasteten Wohngebieten der Stadt**
- **Übertragung von Verkehrsflächen des motorisierten Individualverkehrs auf den Öffentlichen Verkehr, Radverkehr und Fußgänger**
- **Einrichtung von „Shared Space“ - Zonen und speziellen „Fahrradstraßen“ mit Modellcharakter**
- **Bewusstseinsbildende Aktionen zur Förderung „Sanfter Mobilität“, Respektierung der Rechte schwächerer Verkehrsteilnehmer**

MEHR **ZEIT FÜR GRAZ**

AG Verkehr – Anregungen zum STEK 4.0 (Schluss)

Langfristige Ziele (5 – 10 Jahre)

- **Erstellung eines regionalen Gesamtverkehrskonzepts, beinhaltend Stadtbahn, Taktverkehr und Verkehrsmanagement**
- **Ausbau des Straßenbahn- und Busnetzes, besonders für neue Siedlungsgebiete**
- **Wiederbelebung der Vorstädte und Bezirkszentren („Grätzelaufwertung“)**

MEHR ZEIT FÜR GRAZ

AG Miteinander –Anregungen zum STEK 4.0

- **Soziales**
 - **barrierefreie Begegnungszentren (Inforäume, Kinderbetreuung, Kreativräume, Alt und Jung)**
- **Integration**
 - **Aktionstage zur Begegnung,**
 - **Begegnungs- und Kulturzentren, Angebote an MigrantInnen, interkultureller Frauen/Männertreff**
 - **Bürgerbeteiligung**

MEHR ZEIT FÜR GRAZ

AG Miteinander – Anregungen zum STEK 4.0 (Forts.)

- **Kultur, Freizeit**
 - Unterstützung von Kulturinitiativen,
 - Proberäume für Bands,
 - Kulturelle Vielfalt: Jugendkultur, Hobbykünstler, ethnische Gruppen
 - Leistbare Indoorspielplätze.
- **Jugend**
 - Jugendzentren, Jugendtreffs ohne Konsumzwang, Mädchenzentren
 - Spielleitplan
 - Jugendbeirat

MEHR **ZEIT FÜR GRAZ**

AG Grünstadt – Anregungen zum STEK 4.0

- **Kapitel Freiland und Wald:**
 - **Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für Wanderwege, Reit- und Mountainbikestrecken.**
 - **Flächensicherung für Grünflächen über Ankauf durch die Stadt Graz, vorwiegend für wenig durchgrünte Bezirke. (Schließung des Grüngürtels im Süden.)**
 - **Erstellen eines allgemeinen Grünordnungsplanes (mit Flächenausgleich!), auch als wesentlichen Bestandteil des Bebauungsplanes.**

MEHR **ZEIT FÜR GRAZ**

AG Grünstadt – Anregungen zum STEK 4.0 (Forts.)

- **Innenhöfe und Vorgärten:**
 - **Ausweiten des Schutzes für Innenhöfe und Vorgärten in der Münzgrabenstraße in Richtung Süden bis etwa zur Brucknerstraße**

MEHR **ZEIT FÜR GRAZ**

AG 'Wir sind die Stadt' - Anregungen (nicht eingebracht)

- **Bei Großprojekten sollen Bürgerinnen und Bürger Recht darauf haben, sich bereits im Vorfeld von Planungen zu beteiligen**
- **Es soll Bezirksinformationsnachmittage geben**
- **Es soll Räumlichkeiten geben, in denen sich Aktivbürger und Bürgerinitiativen treffen können**
- **Es soll eine regelmäßige, überparteiliche BürgerInneninformations-Zeitung geben**

MEHR ZEIT FÜR GRAZ

Stadtentwicklungskonzept STEK 4.0

Ab der öffentlichen Auflage des Entwurfs:

Einwendungen, bzw. Stellungnahmen sind möglich

Kurze Einführung für MEHR Zeit für Graz

16.11.2009

MEHR **ZEIT FÜR GRAZ**

Rechtlicher Rahmen

- **STEK und FLÄWI müssen in festgelegten Zeitabständen einer Revision unterworfen werden**
Anregungen sind innerhalb einer festgesetzten Frist möglich
- **Die Auflage des Entwurfs (über 8 Wochen) beschließt der Gemeinderat**
- **Öffentliche Auflage: Möglichkeit von Einwendungen**
- **Entwurf und Einwendungen werden dem Gemeinderat vorgelegt, berechtigte Einwendungen (Stellungnahmen) werden vom Gemeinderat beraten und nach Abwägung mit den örtlichen Raumordnungsinteressen nach Möglichkeit berücksichtigt**
- **Prüfung durch das Land Steiermark (Aufsichtsbehörde)**

MEHR ZEIT FÜR GRAZ

Ablauf Einwendungen

- **WER:** alle Gemeindemitglieder, jede natürliche oder juristische Person,
- **WANN:** während der Öffentlichen Auflage = 8 Wochen
- **WO:** Magistrat Graz, Stadtplanungsamt, Europaplatz 20, 6. Stock, 8020 Graz

MEHR ZEIT FÜR GRAZ

Muster Einwendung - Schriftkopf

Johannes Freimüller
Freilandstraße 22
8047 Graz
E-Mail: Hans@aon.com

Graz, Datum

Magistrat Graz
Stadtplanungsamt
Europaplatz 20, 6. Stock
8020 Graz

(Eventuell Geschäftszahl, ersichtlich am Dokument)
4.0 Stadtentwicklungskonzept, Entwurf

MEHR ZEIT FÜR GRAZ

Muster Einwendung STEK – Inhalt 1/2

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zum oben angeführten Entwurf des 4.0 Stadtentwicklungskonzeptes erhebe(n) ich (wir) innerhalb offener Frist schriftlich und begründet folgende

Einwendungen

Punkt 2.2.3 Naherholung: *Entspricht nicht den Grundsätzen ...*

Punkt 6.9.2 Verkehr: *Erfordert die Ergänzung...*

Punkt 8.1.7 Wohnen: *Zur Erreichung eines sozialen Gleichgewichts...*

MEHR ZEIT FÜR GRAZ

Muster Stellungnahme STEK – Inhalt 2/2

Begründung

Ad Punkt 2.2.3: *Auf Seite 3 des Entwurfs ist zu lesen...*

Ad Punkt 6.9.2: *Die Anforderungen an den Verkehr lauten...*

Ad punkt 8.1.7: *Es fehlen Angaben über Freiplätze für Jugendliche...*

Zusammenfassung (eventuell)

Unterschrift

(Johannes Freimüller)

MEHR ZEIT FÜR GRAZ

Muster Einwendung FLÄWI – Inhalt

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zum oben angeführten Entwurf des 4.0 Flächenwidmungsplans erhebe(n) ich (wir) innerhalb offener Frist schriftlich und begründet folgende

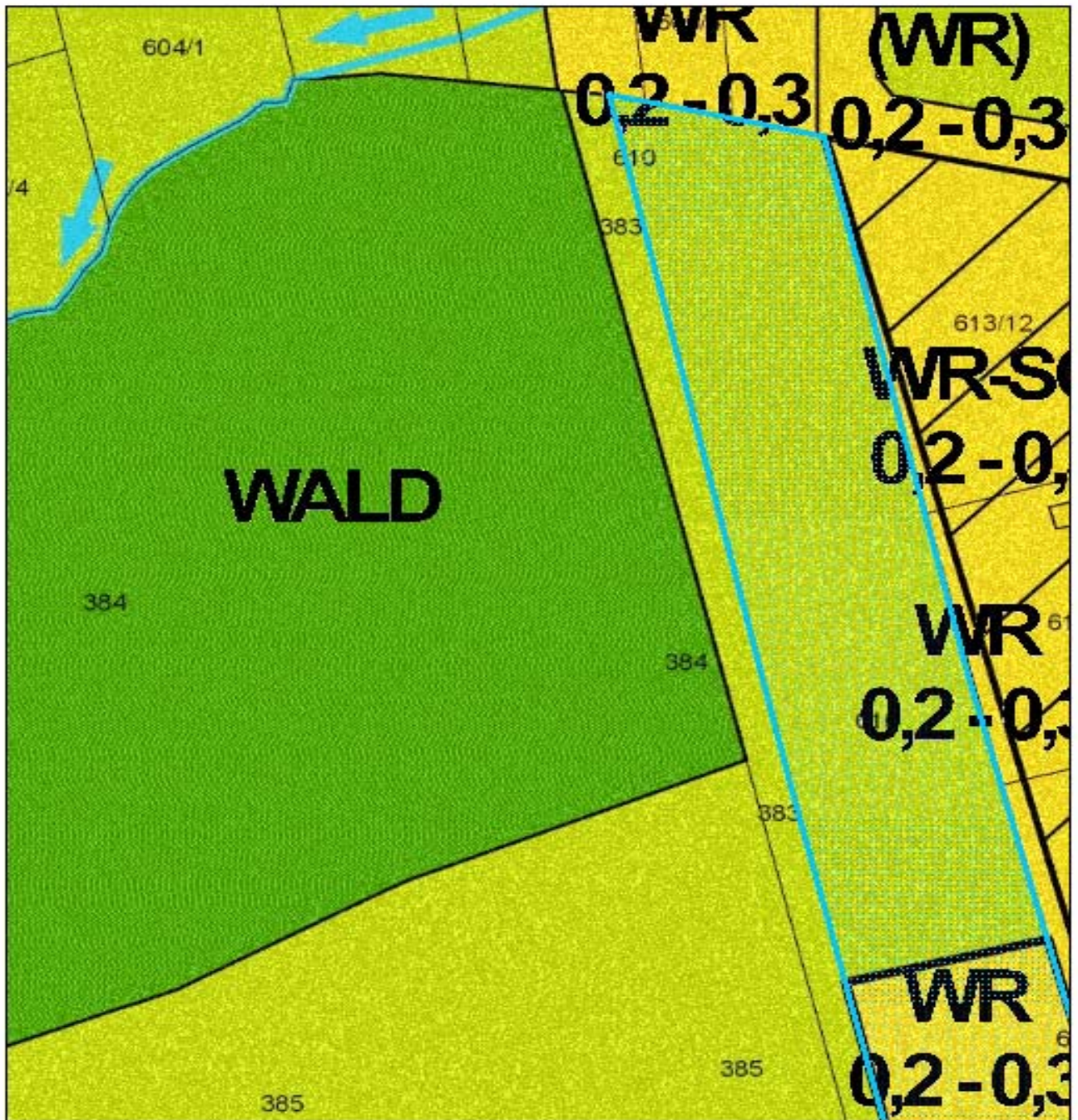
Einwendungen

- Änderungen im Freiland (Grüngürtel)
- Grünflächen im Stadtgebiet
- Allgemeine Grundstücksumwidmungen im Bauland, Bebauungsdichteänderungen etc...
- Verkehr: Regulierungslinien etc...

Begründung

Zusammenfassung (eventuell)

Unterschrift



Auszug aus dem Flächenwidmungsplan

Magistrat Graz - Stadtvermessungsamt



A-8011 Graz, Europaplatz 2D

© 2009 Magistrat Graz - Stadtvermessungsamt. Druck, Verbreitung und Auslieferung vorbehalten. Nicht weiterverbreiten oder auszudrucken. Alle Rechte vorbehalten. Graz, Österreich

Gruppe Grünstadt
P.A.: Ziegelstraße 9y
8010 Graz
E-Mail: e-ros.ftr@direkt.

Graz, im Mai 2010

Magistrat Graz
Stadtplanungsamt
Europaplatz 20, 6. Stock
8020 Graz

4.0 Flächenwidmungsplan, Entwurf

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zum oben angeführten Entwurf des 4.0 Flächenwidmungsplans erheben wir innerhalb offener Frist schriftlich und begründet folgende

Einwendung

Die Fläche mit der **Nr. 971/28** im ~~NW von Graz~~ wird im aufliegenden Entwurf als landwirtschaftlich genutzte Fläche ausgewiesen. Wir ersuchen um die Ausweisung als „geschützter Landschaftsteil“.

Begründung

Eines der Leitprojekte der Konsenskonferenz „Murpotentiale“ ist die Schaffung eines Vogelschutzgebietes im ~~Norden von Graz~~. Dazu ist es erforderlich, dass der Bereich an der Mur zwischen der Weinzödlbrücke und der Exerzierplatzstraße als **Naturschutzgebiet**, bzw. als **geschützter Landschaftsteil** ausgewiesen wird, da es ohne diese Festlegung nicht möglich sein wird, entsprechende Maßnahmen zur Umsetzung dieses Projektes zu treffen.

Wir ersuchen höflich, diese Einwendung zu berücksichtigen.

Arbeitsgruppe Grünstadt, **MZfG**